

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>TEIL I: EINFÜHRUNG</b>	
<b>1. Einleitung: <i>Forscherbrille</i></b>	<b>15</b>
<b>2. Forschungsplan: <i>Expeditionsziel</i></b>	<b>21</b>
<b>TEIL II: THEORETISCHE MODELLE UND DISKURSE</b>	
<b>3. Identitätsdiskurs: <i>In der Wildnis</i></b>	<b>31</b>
3.1. Differenzierungen zum Begriff ‚Identität‘	34
3.1.1 Definition und Kriterien von Identität	34
3.1.2 ‚Identität‘ im Verhältnis zu ähnlichen Begriffen	41
3.1.3 Entwicklung von Identität	49
3.1.4 Transfer zu Re-/Konstruktion des Selbst in der Therapie	57
3.2. Moderne und spätmoderne Modelle zur Identität	61
3.2.1 Modelle der Moderne: Stabilität oder Diffusion	61
3.2.2 Modelle der Spätmoderne: Identitätsarbeit und ‚mögliche Selbste‘	69
3.2.3 Diskussion: ‚Kohärenz‘ versus ‚Diffusion‘	106
<b>4. Psychopathologie und Normalität: <i>Verrückte Welten</i></b>	<b>113</b>
4.1. Psychopathologische Krankheitsbilder und Parallelen ihre zur spätmodernen Identität	115
4.1.1 Krankheitsbilder psychischer Spaltungsmechanismen	115
4.1.2 Fazit: ‚Feine Unterschiede‘ zwischen ‚verrückten‘ und ‚spätmodernen Welten‘	129
4.2 Gesellschaft und Psychose	134
4.3 Diskussion: ‚Spätmodernes‘ und ‚dissoziiertes Selbst‘ – eine gesunde Störung?	144

<b>5 Salutogenese und Identität: <i>Ein neu entdeckter Archipel</i></b>	153
5.1 Modell der Salutogenese	155
5.1.1 Paradigmenwechsel ‚Pathogenese‘-„Salutogenese“	156
5.1.2 Bausteine des Salutogenese-Modells	163
5.1.3 Entwicklung des Kohärenzgefühls	172
5.1.4 Diskussion: Kritik am Salutogenese-Modell	175
5.2 Identität, Stressbewältigung und Gesundheit	179
5.2.1 Identitätsrelevante Stressoren	180
5.2.2 Identitätsmanagement als Gesundheitsfaktor	185
5.2.3 Teilidentität Gesundheit und Gesundheitshandeln	188
5.3 Salutogenese und Identität in der Therapie	193
5.3.1 Therapeutische Förderung des Kohärenzgefühls	193
5.3.2 Subjekt- und Ressourcenperspektive in der Therapie	203
5.3.3 Erweitertes Modell der Salutogenese	215

### TEIL III: KREATIVE WEGE IN DER PSYCHOTHERAPIE

<b>6 Kreativität und Narration: <i>Neue kulturelle Erfahrungen</i></b>	223
6.1 Spielräume und Möglichkeitssinn	225
6.1.1 Der Möglichkeitssinn im Spiel	228
6.1.2 Der Möglichkeitssinn in Dialog und Kommunikation	237
6.1.3 Fazit: Spielräume für das Kohärenzgefühl	249
6.2 Kreativität und Kunsttherapie	256
6.2.1 Inflationsbegriff ‚Kreativität‘	258
6.2.2 Kreativität und Psychopathologie	266
6.2.3 Kreativer und kunsttherapeutischer Prozess	274
6.2.4 Kunsttherapie und Kohärenzgefühl: theoretische und methodische Ansätze	314
6.2.5 Fazit: das Kohärenzgefühl in der Kunsttherapie	372
6.3 Narration und Narrative Therapie	397
6.3.1 Narration und autobiografisches Erzählen	399
6.3.2 Kohärenzgefühl und Narrative Therapie: theoretische und methodische Ansätze	424
6.4 Fazit: Rekonstruktion und Konstruktion des Selbst in Bildern und Geschichten	468
6.4.1 Kunsttherapie und Narrative Therapie im Vergleich	468
6.4.2 Grenzen und Möglichkeiten der Therapieformen	473
6.4.3 Bild-Geschichten: Möglichkeiten Narrativer Therapie	479

<b>7 Fazit: <i>Resultate der Expedition</i></b>	<b>497</b>
7.1 Zusammenfassung: das Kohärenzgefühl in Bild-Geschichten	497
7.2 Perspektiven einer Narrativen Kunsttherapie	520
<b>8 Abspann: <i>Eine exotische Bildgeschichte</i></b>	<b>527</b>
 <b>TEIL IV: ANHANG</b>	
<b>9 Literaturverzeichnis: <i>Expeditionsgepäck</i></b>	<b>541</b>
<b>10 Abbildungsverzeichnis: <i>Landkarten</i></b>	<b>583</b>
<b>11 Inhaltsverzeichnis II : <i>Detaillierte Reiseroute</i></b>	<b>587</b>